



## **MICHAEL WEINREICH (SPD)**

*Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft*

SPD Abgeordnetenbüro Wilhelmsburg/Veddel – Veringstraße 61 – 21107 Hamburg

### **PRESSEMITTEILUNG**

#### **Weniger Lärm in der Georg-Wilhelm-Straße**

**SPD-Politiker setzen sich für Tempo 30 in der südlichen Georg-Wilhelm-Straße ein. Nach den Baumaßnahmen an der Ecke Pollhornweg / Georg-Wilhelm-Straße soll weniger Schwerlast- und Durchgangsverkehr durch das Wohngebiet fahren. Im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel am 23. Februar 2016 wird die SPD Fraktion einen entsprechenden Antrag vorlegen.**

„An dieser Stelle hat die Hansestadt Hamburg schon viel Geld investiert. Jetzt wird der Schwerlastverkehr direkt in das Industriegebiet Pollhorn gelenkt. Ziel der Maßnahme war es insbesondere, die großen LKW aus dem Wohngebiet entlang der Georg-Wilhelm-Straße herauszuhalten und diese Strecke attraktiver für den Fahrradverkehr zu machen. Wir als SPD denken, dass Tempo 30 eine zusätzliche Verbesserung für Anwohner und Fahrradfahrer darstellt“, so der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Michael Weinreich.

Die Verkehrsführung an der Einmündung von der Georg-Wilhelm-Straße in den Pollhornweg wurde mehrmals verändert und optimiert. Vor der Internationalen Gartenschau 2013 investierte die Hansestadt Hamburg 94.000 € für eine Grundinstandsetzung und zur Bewältigung des zusätzlich aufkommenden Gartenschauverkehrs. Diese Maßnahmen hatten zwar den gewünschten Effekt, waren aber nicht auf Dauer angelegt. Für eine dauerhaft optimierte Lenkung des Schwerlastverkehrs nahm die Stadt im November letzten Jahres erneut Geld in die Hand.

Vor kurzem richtete der Wilhelmsburger Bürgerschaftsabgeordnete Michael Weinreich (SPD) eine schriftliche kleine Anfrage zu diesem Thema an den Senat. Aus der Antwort des Senats geht hervor, dass der Landesbetrieb für Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) letztes Jahr ca. 563.000 € in die Weiterentwicklung der südlichen Georg-Wilhelm-Straße investierte. Darüber hinaus sind für die kommenden Jahre noch weitere Maßnahmen geplant. Das Ziel ist es, den Schwerlastverkehr aus den Wohngebieten wegzuleiten und die Strecke auch für den Fahrradverkehr attraktiver zu gestalten. Anwohner haben die stetig steigende Lärmbelästigung durch den LKW- und Industrieverkehr satt. Sie wandten sich mit ihrer Beschwerde an den Abgeordneten, der daraufhin die kleine Anfrage an den Senat stellte.

„Tempo 30 ist in der Konsequenz die logische Ergänzung zu den bereits mit hohem Aufwand betriebenen Umbaumaßnahmen. Die SPD der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte stellt dazu im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel einen Antrag. Sie will in dem Antrag prüfen lassen, inwieweit ein Tempolimit von 30 Km/h auf der südlichen Georg-Wilhelm-Straße umgesetzt werden kann, sagt Kesbana Klein (SPD), Sprecherin der SPD-Fraktion im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel.



**MICHAEL WEINREICH (SPD)**  
*Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft*

SPD Abgeordnetenbüro Wilhelmsburg/Veddel – Veringstraße 61 – 21107 Hamburg